

Liebe Frau Schneid  
lieber Herr Merz, lieber Herr Dillinger  
lieber ...,  
liebe Schulleitung,  
liebes Kollegium, liebe Eltern, liebe Schüler,  
und – nicht zu vergessen – liebes WHG!

50 Jahre – ich freue mich, dass ich dir - liebes WHG - auch  
im Namen der Eltern deiner Schüler ganz herzlich zu  
diesem „Runden“ gratulieren kann!!

Einige von euch und Ihnen werden nun sicherlich denken:  
der Freyler hat sie nicht mehr alle! Spricht zu einem  
Schulgebäude wie zu einem alten Freund...

ABER – das WHG hat für mich tatsächlich etwas von  
einem „alten Freund“ - und zwar mindestens mal aus 2  
Gründen:

**Erstens** ist die Geschichte, also sozusagen „das Leben“ ,  
des WHG mit dem eines alten Freundes durchaus  
vergleichbar...“geboren“ als Humboldtschule, anfangs in  
den „Kindertagen“ noch auf der Suche nach einer eigenen  
Identität, einem eigenen Charakter quasi und noch lange  
nicht „erwachsen“.

Rechtzeitig zur „Volljährigkeit“ dann 1981 zum „Wilhelm-  
von-Humboldt-Gymnasium“ umbenannt; und in den  
folgenden Jahren konnte das WHG dann sein eigenes

„Profil“ entwickeln und ERWACHSEN werden.

Und heute im etwas fortgeschrittenen Alter blättert dann doch an manchen Stellen etwas der Lack ab, sind doch so manche kleine und größere Schönheitsreparaturen, „Faceliftings“ sozusagen, notwendig...muss mit etwas Creme bzw. Spachtelmasse der Teint etwas aufgebessert werden...ganz wie bei uns allen, die in einem ähnlichen Alter sind...

Und ich weiß, wovon ich rede: ich werde nämlich im nächsten Jahr 50!

Glücklicherweise haben sich ja aber Stadt und Land der „Körperpflege“ des WHG nun angenommen und sorgen nach und nach dafür, dass zumindest ein Teil des alten Glanzes wieder hergestellt wird – an dieser Stelle schon mal herzlichen Dank dafür!

Ich hatte aber von 2 Gründen gesprochen, weswegen das WHG wie ein alter Freund für mich ist...

Als ich 1970 im zarten Alter von 6 Jahren eingeschult wurde, war das Gebäude der Grundschule Pfingstweide noch nicht bezugsfertig und so wurden wir für einige Zeit in die Humboldt-Schule ausgelagert. Ich weiß nicht mehr, wie lange ich jeden Tag hierher gekommen bin, aber ich weiß noch, dass es mir ziemlich gut gefallen hat...

Damals habe ich mir aber ganz bestimmt nicht träumen lassen, dass ich mehr als 40 Jahre später als Schülereleitersprecher hier stehen würde, um dem „Humboldt“ zum runden Geburtstag zu gratulieren!!

Auf jeden Fall kenne ich damit diese Schule länger, als fast alle meine sonstigen Freunde!

Um so mehr freut es mich, dass das WHG nichts von seinem Charme verloren hat; immer noch geht es hier sehr familiär zu, die Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Schülern und Eltern wird nach wie vor groß geschrieben, es gibt immer noch herausragende Angebote, die das WHG von anderen Schulen unterscheiden und die allermeisten Schüler und Lehrer kommen gerne hierher.

Ganz besonders schön ist es, dass nun auch die Qualität der äußeren Hülle – also der Bausubstanz – wieder langsam der Qualität der inneren Werte angepasst wird.

Ich wünsche dem WHG und uns allen, dass der nun begonnene Weg konsequent weiter gegangen wird und auch unsere Nach-Nachkommen irgendwann hier stehen und sagen: SCHÖN WAR´S AM WHG!

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 50.!!!!**